

150. *C. cymbiformis* (Ag.) Kg. Cl. N. D. I, p. 172. A. S. Atl. T. 9, F. 76—79. T. 10, F. 13.
Tibet: See No. 5, westlich vom Lager XV; östlich vom Tso-ngombo; sehr vereinzelt.

151. *C. cistula* Hempr. Cl. N. D. I, p. 173. A. S. Atl. T. 10, F. 1—5, 24—26.
Pamir: Umgebung des Kleinen Kara-kul; Gletscherbäche am Mus-tagh-ata; Quellen östlich vom Jeschil-kul; Tschakker-agil (massenhaft!); östlich vom Bassik-kul; Quellen bei Bulun-kul.

Tibet: See No. 5, westlich vom Lager XV; Kara-koschun; Abdall; Ghischa, Tattlik-bulak (häufig!); Mapiék-köll; zwischen Lager XXVII und XXVIII (1900); nördlich vom Selling-tso (sehr häufig!); Selling-tso; Lager 76 westlich vom Selling-tso (massenhaft!); Lager 103 (massenhaft!); östlich vom Tso-ngombo (massenhaft!); Kum-köll.

C. cistula ist eine der verbreitetsten Diatomeen auch in Innerasien und fast überall häufig. Ihre Form ist sehr variabel. Manche Exemplare haben stark vorgezogene, oft sogar zurückgebogene Enden und nähern sich der *C. Stuxbergi* Cl. Bei andern Individuen sind die Schalen nicht verdünnt, sondern sie besitzen sehr stumpfe, breit abgestutzte Pole. Kürzere Formen haben zuweilen einen nahezu halbkreisförmigen Schalenumriß. Auch die Form und Ausdehnung der Area ist sehr verschieden. Bei einzelnen Exemplaren war die Zentralarea auffallend groß und von rundlich-viereckigem Umriß. Alle Formen gehen jedoch ineinander über, so daß ich von der Aufstellung besonderer Varietäten vorläufig abgesehen habe.

MERESCHKOWSKY hat aus dem Formenkreise zwei Formen ausgeschieden und sie als *var. asiatica* Mer. und *var. capitata* Mer. bezeichnet.

152. *C. lanceolata* E. Cl. N. D. I, p. 174. A. S. Atl. T. 10, F. 8—11.
Tibet: Sehr selten im Kum-köll.

153. *C. aspera* E. Cl. N. D. I, p. 175. A. S. Atl. T. 9, F. 1, 2. T. 10, F. 7.
Pamir: Umgebung des Kleinen Kara-kul.
Tibet: Nordabhang des Arka-tag; Kara-koschun; Nordufer des Panggong-tso; stets sehr vereinzelt.

154. *C. tumida* Bréb. Cl. N. D. I, p. 176. A. S. Atl. T. 10, F. 28—30.
Tibet: Abdall, an *Myriophyllum*, sehr selten.

Gatt. **Amphora** E.

Subgen. *Amphora* Cl.

155. *A. ovalis* Kg. Cl. N. D. II, p. 104. V. H. Syn. T. 1, F. 1.
Pamir: Umgebung des Kleinen Kara-kul; östlich vom Bassik-kul; Quellen östlich vom Jeschil-kul; Tschakker-agil.